



AK Vorrat Hannover veröffentlicht Wahlprüfsteine

SPD bleibt Antworten schuldig

Die hannoversche Gruppe des Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung hat Ende Oktober 2012 alle zur Wahl anstehenden Parteien angeschrieben und um Stellungnahme zu 12 Standpunkten gebeten. Bei den zur Bewertung gestellten Positionen geht es um aktuelle politische Zusammenhänge rund um Grundrechte, Datenschutz und Überwachungsmaßnahmen.

Die Ergebnisse der Befragung wurden nun in Form eines übersichtlichen [Dokuments](#)¹ veröffentlicht und kann als Entscheidungshilfe zur Wahl dienen.

"Bei der Bewertung der Fragen haben wir uns streng darauf konzentriert, ob und wie die Parteien auf die eigentliche Fragestellung eingegangen sind", sagt Michael Ebeling vom AK Vorrat Hannover.

Die SPD hat trotz dreifacher Aufforderung gar keine Antworten gegeben. Zuletzt hatte man sogar drei Innenpolitiker der niedersächsischen Sozialdemokraten direkt angeschrieben.

Ebeling: "Wir wissen nicht, warum uns die SPD nicht antwortet: Entweder als Folge organisatorischer Probleme oder aus Angst vor einer verantwortlichen Positionierung in heiklen Fragen. Falls uns nun doch noch eine Stellungnahme erreichen sollte, werden wir Sie unserem Dokument so schnell wie möglich hinzufügen. Versprochen."

Wahlprüfsteine des AK Vorrat Hannover zur Landtagswahl Niedersachsen 2013:

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/images/Wahlpruefsteine-AKVH-NdsLtw2013.pdf>

oder auch

<http://devianzen.de/Wahlpruefsteine-AKVH-NdsLtw2013.pdf>

Vollständige Übersicht über die Antworten der Parteien zu den zwölf Standpunkten:

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Ortsgruppen/Hannover/Zwoelf-Fragen>

Pressekontakt

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung Hannover
c/o Michael Ebeling
Kochstraße 6
30451 Hannover
01577 / 39 19 170

og-hannover@vorratsdatenspeicherung.de

¹ <https://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/images/Wahlpruefsteine-AKVH-NdsLtw2013.pdf>

oder auch

<http://devianzen.de/Wahlpruefsteine-AKVH-NdsLtw2013.pdf>